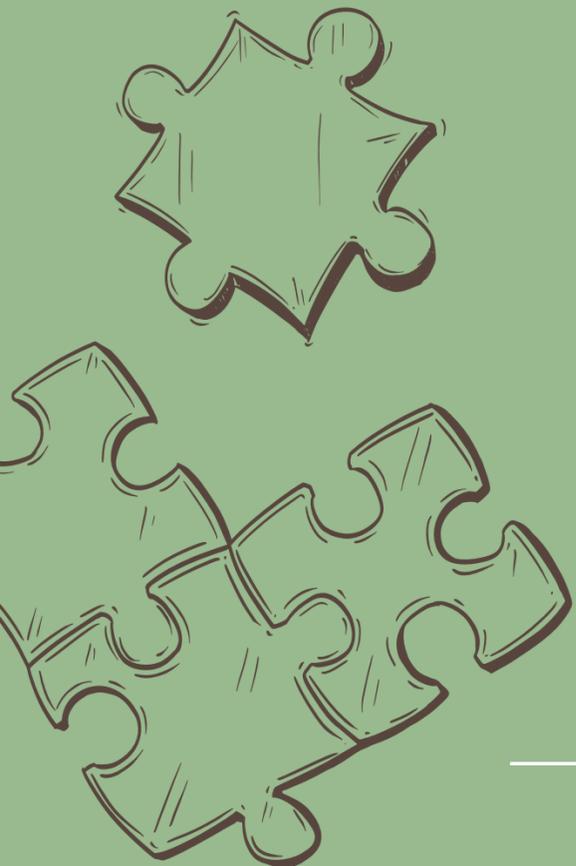


# Herzlich Willkommen

Übergang zu einer

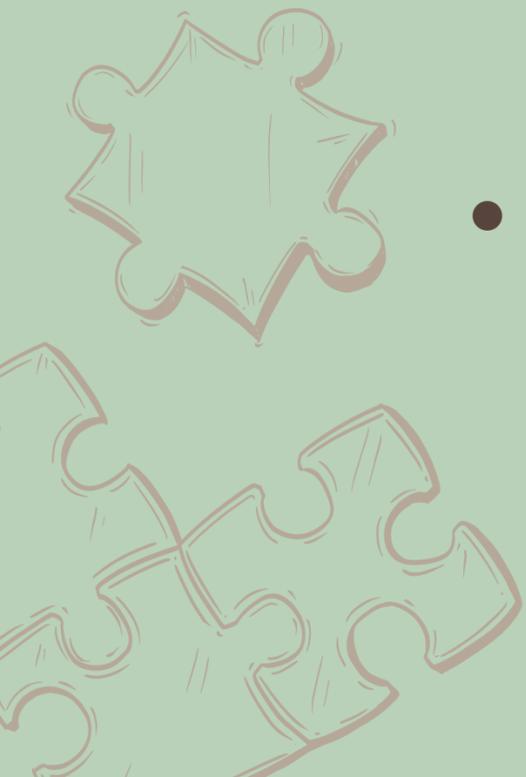
*weiterführenden Schulform*



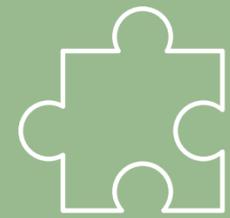
# Das Wichtigste zuerst!

Das erwartet Sie und ihre Kinder bis zum Sommer 2025:

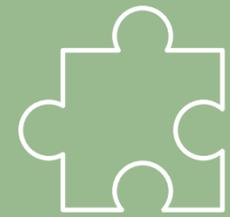
- Es gibt zwei ausführliche Beratungsgespräche
- Die Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung über die weitere Schullaufbahn ihrer Kinder (NSchG, I. Teil § 6 Abs. 5)
- Auf Wunsch der Erziehungsberechtigten können die Lehrkräfte eine Empfehlung für den Besuch der weiteren Schulform aussprechen (2. Beratungsgespräch)



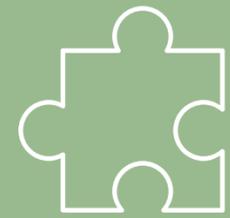
# Aspekte der Beratung



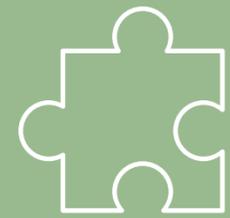
**Arbeits- und Sozialverhalten**



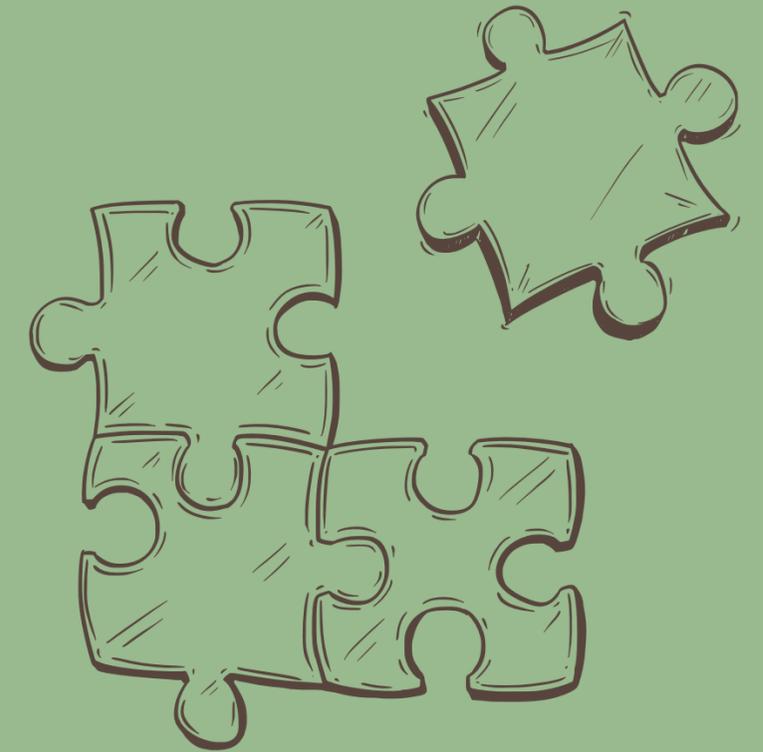
**Individuelle Lernentwicklung**



**Lernentwicklungsstand**



**Erkenntnisse aus Gesprächen mit Erziehungsberechtigten**



# Aspekte der Beratung

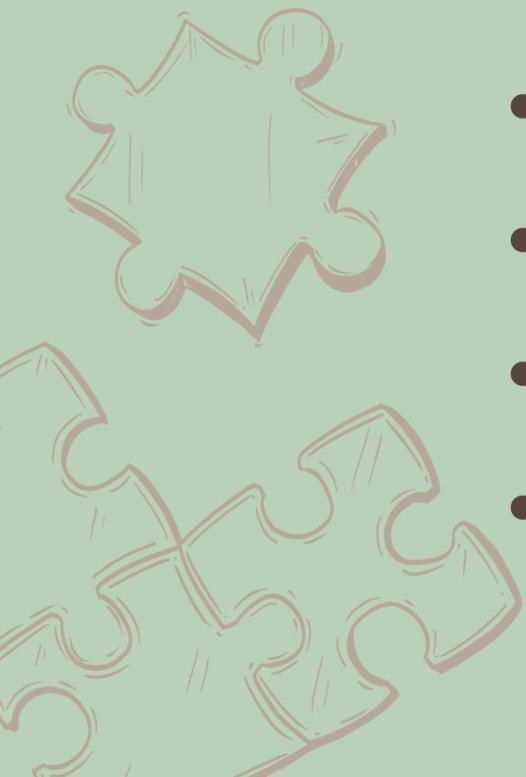
## Arbeits- und Sozialverhalten

### Arbeitsverhalten:

- Leistungs-/Lernbereitschaft
- Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit

### Sozialverhalten:

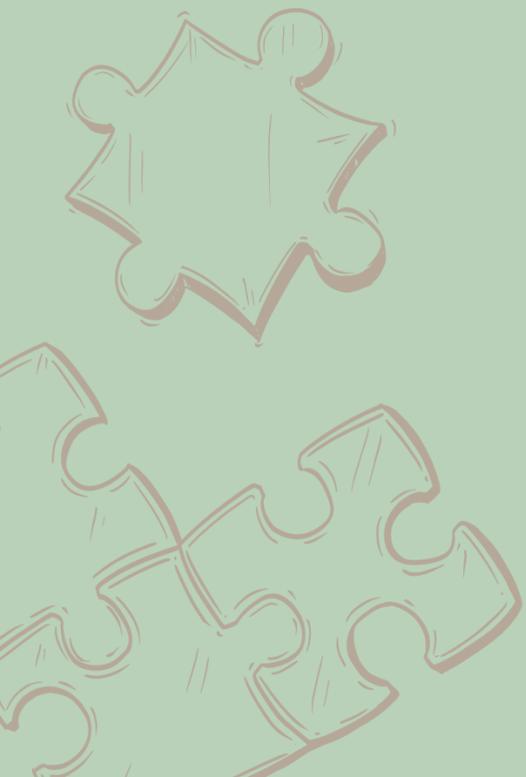
- Reflexionsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Einhaltung von Regeln/Fairness
- Hilfsbereitschaft
- Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung der Gemeinschaft



# Aspekte der Beratung

## Individuelle Lernentwicklung

- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE) für jede Schülerin und jeden Schüler
- Die Inhalte werden im Beratungsprotokoll zusammengefasst (Beratungsprotokoll kann die ILE zum Abschluss ersetzen)



# Aspekte der Beratung

## Lernentwicklungsstand

### Deutsch

- u.a. Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

### Mathematik

- u.a. Zahlen/Operationen, Raum/Form, Größen/Messen, Daten/Zufall, prozessbezogene Kompetenzen

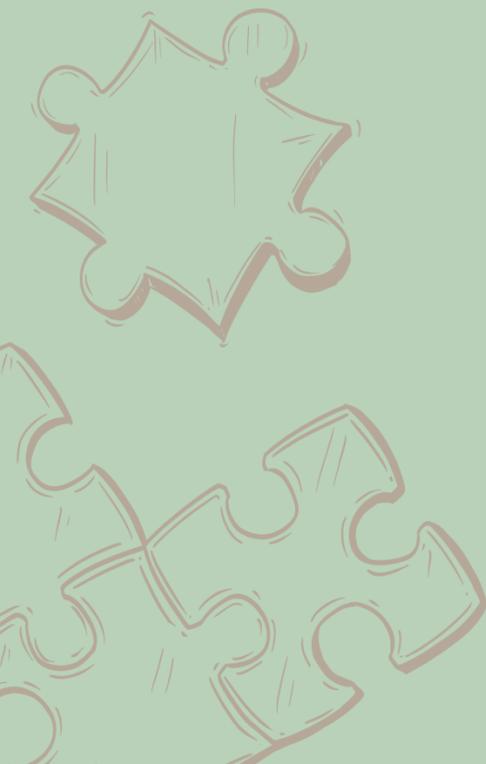
### Sachunterricht

- u.a. Zeit/Wandel, Technik, Natur, Raum, Gesellschaft/Politik/Wirtschaft

### Englisch

- u.a. Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, sprachliche Mittel

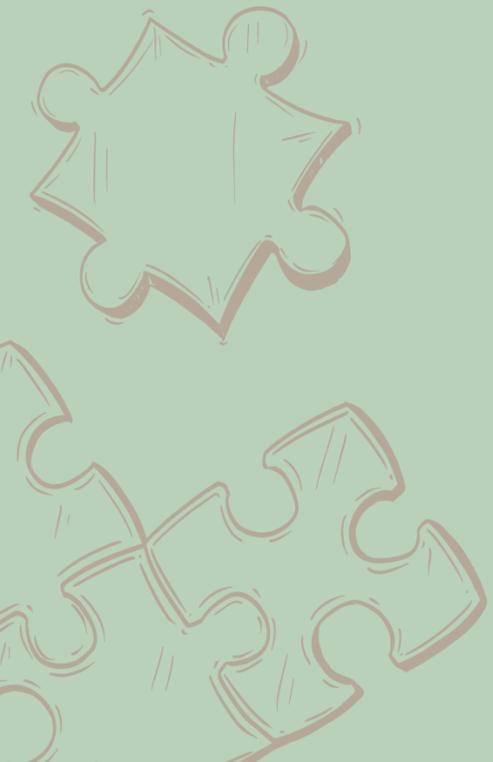
### Arbeits- und Sozialverhalten



# Aspekte der Beratung

## Erkenntnisse aus Gesprächen mit Erziehungsberechtigten

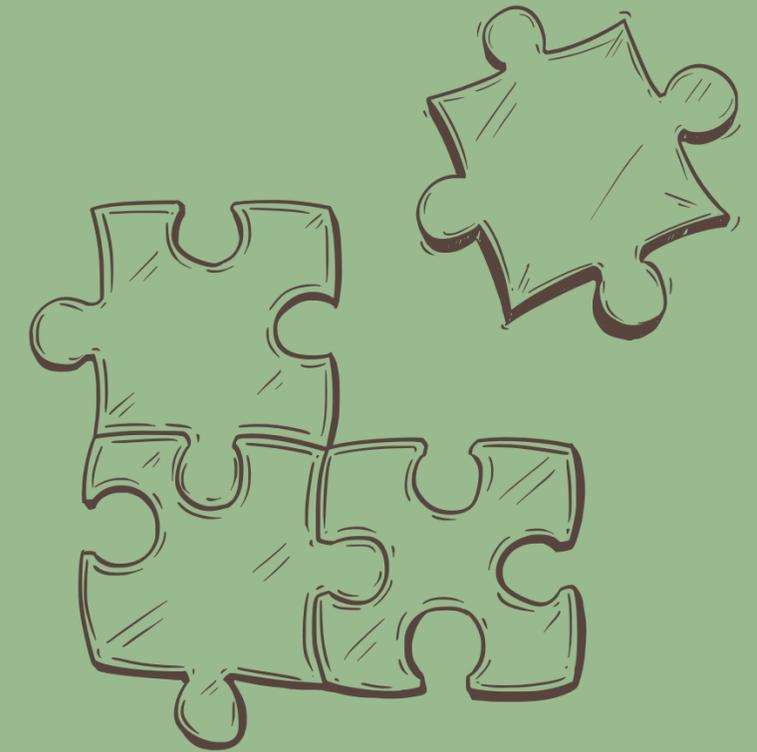
- Welche Besonderheiten gibt es?
- Gibt es Aspekte, die noch nicht bedacht wurden?
- ...



# Die Beratungsgespräche



- dienen der Unterstützung und Orientierung im Hinblick auf die Wahl der Schulform
- es finden zwei Beratungsgespräche statt
- Protokoll



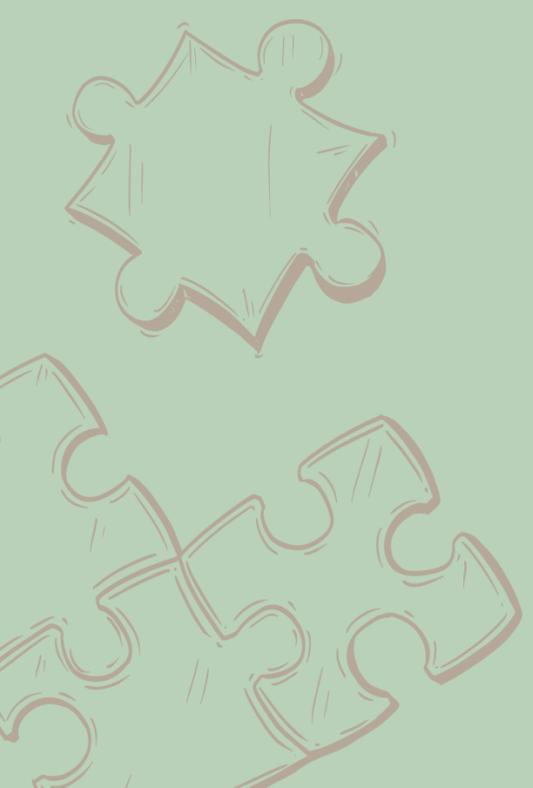
# Der Protokollbogen

## Protokoll zur Beratung/Lernstandsdocumentation anlässlich des Übergangs von Klasse 4 nach 5

Das Dokument zum Übergang stellt eine Zusammenfassung der Aussagen der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung dar und kann diese beim Übergang ersetzen.

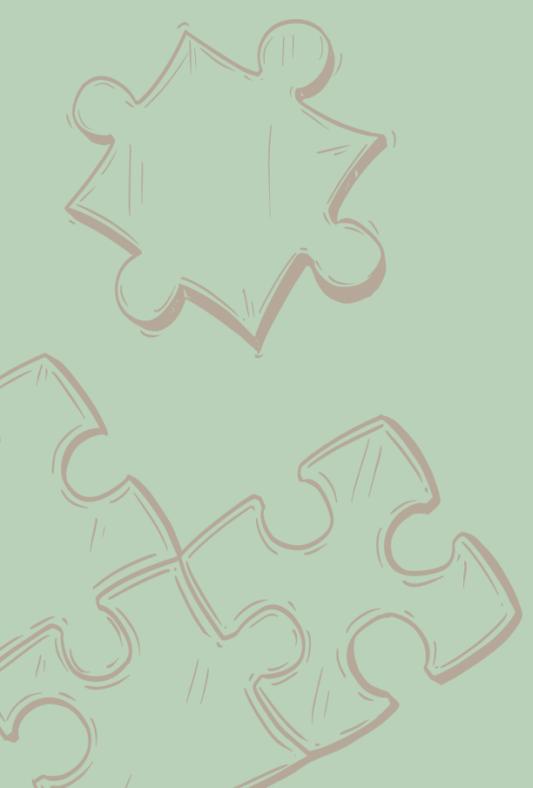
Name der Schülerin/des Schülers: Maxi Musterfrau	Klassenlehrkraft: Herr Lohbeck	
	Schule: Grundschule Neuenkirchen im Hülsen	Klasse: 4a-z
Teilnehmende Personen: Herr Lohbeck Mama, Papa, Maxi	1. Gespräch am November 2024	<input type="checkbox"/> nicht wahrgenommen
	2. Gespräch am [ ]	<input type="checkbox"/> nicht wahrgenommen

<b>Arbeitsverhalten</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Gesichtspunkten</b> Leistungsbereitschaft und Mitarbeit, Ziel- und Ergebnisorientierung, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Sorgfalt und Ausdauer sowie Verlässlichkeit
[ ]	
<b>Sozialverhalten</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Gesichtspunkten</b> Reflexionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Vereinbaren und Einhalten von Regeln/Fairness, Hilfsbereitschaft und Achtung anderer, Übernahme von Verantwortung sowie Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens
[ ]	



# Der Protokollbogen

<b>Deutsch</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Kompetenzbereichen</b> Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen sowie Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<input type="text"/>	
<b>Mathematik</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Kompetenzbereichen</b> Zahlen und Operationen, Raum und Form, Größen und Messen sowie Daten und Zufall
<input type="text"/>	
<b>Sachunterricht</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Kompetenzbereichen</b> Technik, Natur, Raum, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie Zeit und Wandel
<input type="text"/>	
<b>Englisch</b>	<b>Mögliche Anmerkungen zu den Kompetenzbereichen</b> Hör- und Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen sowie Sprachliche Mittel
<input type="text"/>	
<b>Mögliche Anmerkungen zu weiteren Fächern</b> (z. B. Sport, Musik, ...)	
<input type="text"/>	
<b>Festgestellter Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Schwerpunkt:</b> <input type="text"/>	
<b>Förder- und <u>Fördermaßnahmen</u></b> (z. B. Nachteilsausgleich, Förderunterricht, Deutsch als Zweit- und Bildungssprache)	
<input type="text"/>	



# Der Protokollbogen

Eine **Schullaufbahnempfehlung**<sup>1</sup> wird von den Erziehungsberechtigten gewünscht:

ja

nein

Es wird der Besuch einer weiterführenden Schulform empfohlen, die Ihrem Kind

- eine grundlegende Allgemeinbildung ermöglicht. Hierzu gehören die Hauptschule, die Oberschule, die Integrierte Gesamtschule sowie der Hauptschulzweig an der Kooperativen Gesamtschule, an der zusammengefassten Haupt- und Realschule sowie an der Oberschule.
- eine erweiterte Allgemeinbildung ermöglicht. Hierzu gehören die Realschule, die Oberschule, die Integrierte Gesamtschule sowie der Realschulzweig an der Kooperativen Gesamtschule, an der zusammengefassten Haupt- und Realschule sowie an der Oberschule.
- eine breite und vertiefte Allgemeinbildung ermöglicht. Hierzu gehören das Gymnasium, die Integrierte Gesamtschule sowie der Gymnasialzweig an der Oberschule und an der Kooperativen Gesamtschule.

Folgende Unterlagen liegen dem 2. Protokoll zur Übergabe an die jeweilige weiterführende Schule bei:

- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- sonstige Anhänge (z. B. sonderpädagogische Fördergutachten)

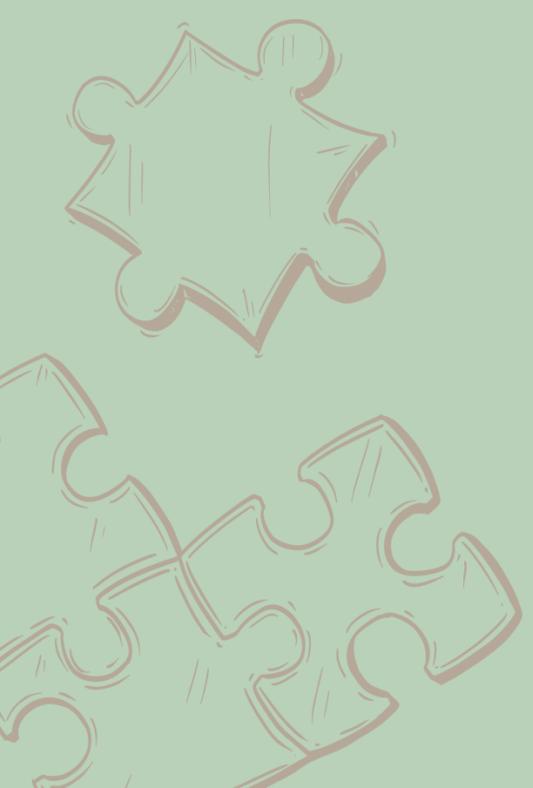
Unterschriften der Teilnehmenden

.....  
Unterschrift der beratenden Lehrkraft

.....  
Unterschrift der Schülerin/des Schülers

.....  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

<sup>1</sup>Die Schullaufbahnempfehlung wird im Rahmen des zweiten Beratungsgesprächs abgegeben.

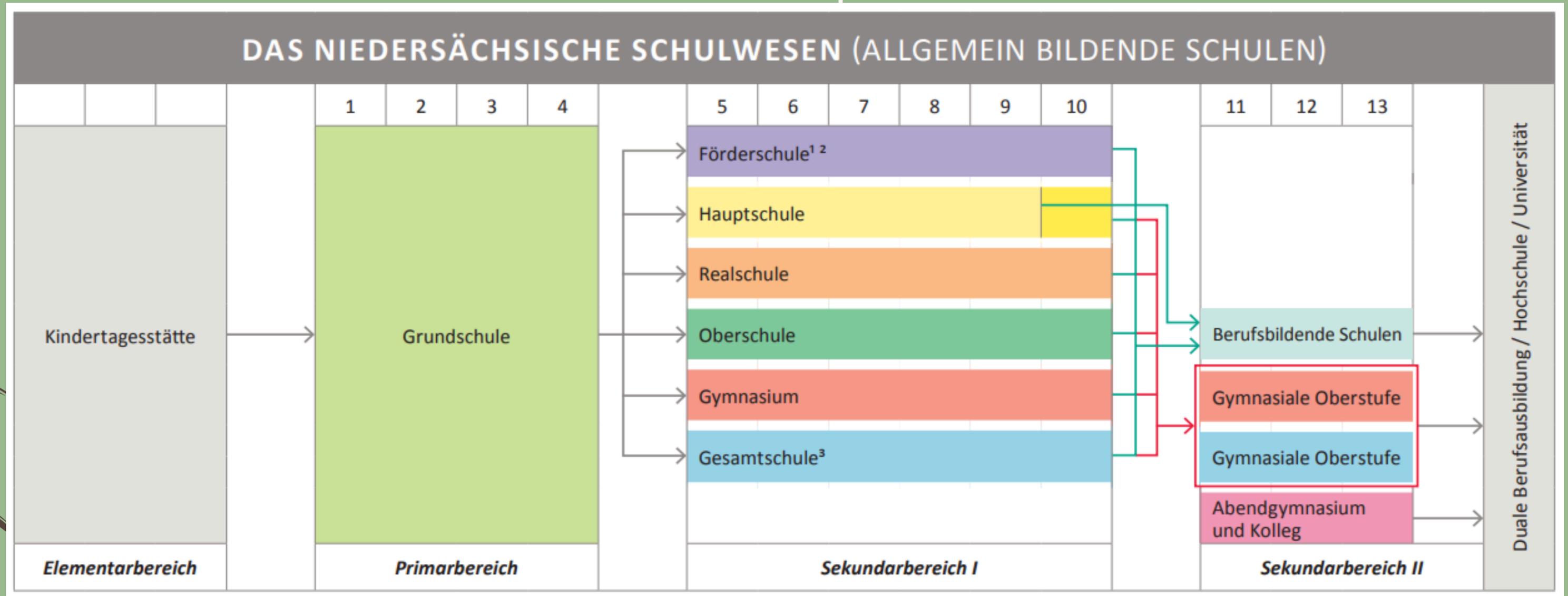


# Zeitlicher Ablauf

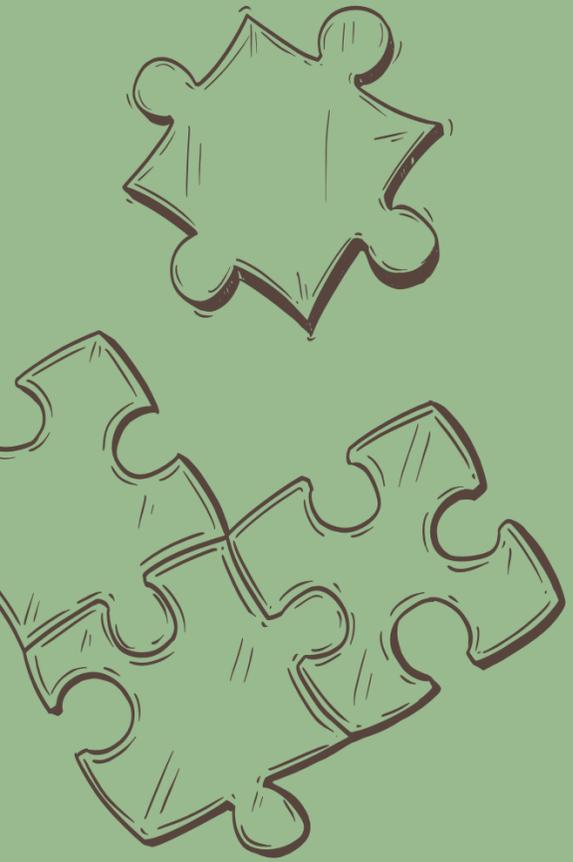
- **06. November 2024** - Informationsabend Schullaufbahneempfehlung
- 18.- 22.11.2024 - 1. Beratungsgespräch GS Neuenkirchen im Hülsen
- 25.- 29.11.2024 - 1. Beratungsgespräch GS Merzen
- 25.- 29.11.2024 - 1. Beratungsgespräch GS Voltlage
- **Januar/Februar 2025 - Zeugniskonferenzen** + Zeugnisausgabe
- 17.+18.03.2025 - 2. Beratungsgespräch GS Merzen
- 17.+18.03.2025 - 2. Beratungsgespräch GS Voltlage
- 24.+28.03.2025 - 2. Beratungsgespräch GS Neuenkirchen im Hülsen
- **Anmeldung an der gewünschten Schule** mit dem Zeugnis des 1. Schulhalbjahres (*Zeugnis Klasse 3, 2. Halbjahr*)
- **02. Juli 2025 - Zeugnisausgabe**



# Schulformen

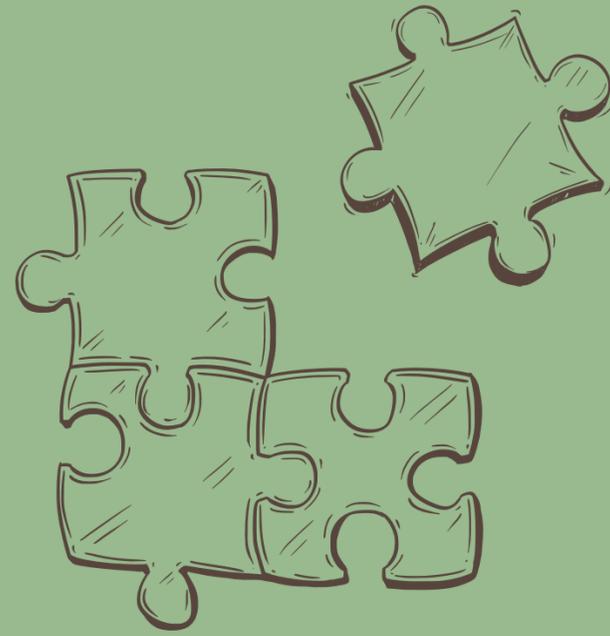


Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium, 2024.



# In Zusammenarbeit mit





Danke für die  
*Aufmerksamkeit!*

Julian Lohbeck

Konrektor, Grundschule Neuenkirchen im Hülßen